
Kreis Mettmann

Amtsblatt



Amtliches Organ des Kreises Mettmann , des Naherholungszweckverbandes Ittertal , der Volkshochschulzweckverbände Hilden / Haan, Velbert / Heiligenhaus, Mettmann / Wülfrath, des Zweckverbandes Klinikum Niederberg, des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden und des Gesamtschulzweckverbandes Mettmann-Wülfrath

78. Jahrgang

Nr. 20

Freitag, den 20. Mai 2022

Sonderblatt

Seite 93-99

Kreis Mettmann

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023

Amtsblatt

Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, in Mettmann. Verantwortlich für den Inhalt: Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann, 40806 Mettmann, Postfach, Fernruf 02104/99-0. Registriert beim Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen - B III a- 17 Nr. 43/15. Druck: Kreis Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Ruf 02104/99-0. Bezug durch das Amt für Kultur und Tourismus des Kreises Mettmann (Bezugsgebühr jährlich 24,54 €). Nachdruck bei Quellenangabe gestattet.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023

1. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV NRW S. 916) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes 29.09.2020 (GV NRW S. 916) hat der Kreistag des Kreises Mettmann am 13.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises Mettmann voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	in 2022	in 2023
Im Ergebnisplan mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf	680.493.685 €	694.972.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	696.036.400 €	694.972.400 €
Im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	659.273.117 €	679.788.090 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	673.777.850 €	672.077.950 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	14.202.100 €	6.290.650 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt	16.215.750 €	14.662.050 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2022 auf	7.000.000 €
für 2023 auf	0 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für 2022 auf	53.924.000 €
für 2023 auf	39.361.950 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2022 auf	15.542.715 €
für 2023 auf	0 €

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2022 und 2023 auf	0 €
-------------------------------------	-----

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für **2022** und **2023** auf 90.000.000 € festgesetzt.

§ 6

a) Kreisumlage

Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 28,21 v. H. bzw. das Haushaltsjahr 2023 auf 32,72 v. H. der jeweils für 2022 bzw. 2023 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist in Monatsbeträgen jeweils am 15. eines jeden Monats fällig.

b) Mehrbelastung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2020 für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wie folgt belastet:

Stadt	Mehrbelastung 2022 in EUR	%-Anteil 2022 *	Mehrbelastung 2023 in EUR	%-Anteil 2023 **
Erkrath	1.055.182,32	1,32	1.048.803,88	1,44
Haan	796.448,96	1,36	791.635,16	1,49
Heiligenhaus	908.942,20	1,99	903.447,48	2,17
Hilden	1.399.410,68	1,24	1.390.951,64	1,36
Langenfeld	674.956,88	0,48	670.876,92	0,52
Mettmann	1.271.168,72	2,04	1.263.484,88	2,23
Monheim am Rhein	384.725,36	0,08	382.400,08	0,09
Ratingen	2.283.604,56	0,94	2.269.800,04	1,03
Velbert	3.224.044,16	2,14	3.204.554,56	2,33
Wülfrath	665.957,72	2,00	661.930,72	2,18
Gesamt	12.664.441,56		12.587.885,36	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

** Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

c) Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den Buskilometer-Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGm) ergebenden finanziellen Vorteils, umgelegt. Die Belastung in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 verteilt sich wie folgt:

Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023 **
Erkrath	1.800.076 €	2,25	1.800.076 €	2,47
Haan	1.245.828 €	2,13	1.245.828 €	2,34
Heiligenhaus	872.607 €	1,91	872.607 €	2,1
Hilden	1.709.671 €	1,52	1.709.671 €	1,67
Langenfeld	1.481.973 €	1,06	1.481.973 €	1,16
Mettmann	1.741.248 €	2,80	1.741.248 €	3,07
Ratingen	5.180.697 €	2,14	5.180.697 €	2,35
Velbert	890.674 €	0,59	890.674 €	0,65
Wülfrath	641.954 €	1,93	641.954 €	2,12
Gesamt	15.564.728 €		15.564.728 €	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

** Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Umlage des Zweckverbandes VRR setzt sich aus der allgemeinen Verbandsumlage, der BVR- und der SPNV-Umlage, dem Zahlungsausgleich aus der jeweiligen Ergebnisrechnung sowie dem Eigenaufwand der VRR AöR und dem des Zweckverbandes VRR zusammen.

Die Fälligkeit der Umlage orientiert sich an den in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR festgesetzten Zahlungszeitpunkten.

Der Zahlungszeitpunkt der Zinsen, die sich aus dem Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage des Zweckverbandes VRR ergeben, orientiert sich an der gesonderten Festsetzung des Zweckverbandes. Zinsen, die der Zweckverband für nicht fristgerecht eingegangene Umlagenbeiträge erhebt, werden ebenfalls gesondert vom Verursacher abgefordert.

d) Teilkreisumlagen für die Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der relevanten Schülerzahlen in den Jahren 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

Helen-Keller-Schule Ratingen				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Erkrath	452.660,44	0,57	482.075,80	0,62
Mettmann	443.516,44	0,71	473.721,80	0,78
Ratingen	1.457.862,20	0,60	1.560.452,40	0,66
Gesamt	2.354.039,08		2.516.250,00	

Schule am Thekbusch Velbert				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Heiligenhaus	173.998,40	0,38	166.196,24	0,42
Velbert	983.874,04	0,65	938.256,56	0,72
Wülfrath	173.998,72	0,52	166.196,20	0,57
Gesamt	1.331.871,16		1.270.649,00	

Schule an der Virneburg Langenfeld				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Haan	103.237,92	0,18	84.460,24	0,19
Hilden	951.943,64	0,85	786.257,44	0,93
Langenfeld	475.780,64	0,34	394.312,88	0,37
Monheim am Rhein	530.830,56	0,12	440.034,32	0,13
Gesamt	2.061.792,76		1.705.064,88	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

** Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die Förderschulen für geistige Entwicklung ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

e) Teilkreisumlagen für die Förderzentren des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Förderzentren des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Schülerzahlen in 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

Förderzentrum im Neanderland (ehemals Förderzentrum West)				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Erkrath	12.449,68	0,02	17.747,04	0,02
Haan	8.078,84	0,01	11.604,92	0,02
Heiligenhaus	8.278,92	0,02	11.805,00	0,03
Mettmann	570.006,48	0,92	791.371,14	1,40
Ratingen	1.028.532,35	0,43	1.355.922,35	0,61
Velbert	8.741,84	0,01	12.284,72	0,01
Wülfrath	149.412,66	0,45	195.335,64	0,64
Gesamt	1.785.500,77		2.396.070,81	

Förderzentrum Süd				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Hilden	10.550,44	0,01	12.015,12	0,01
Langenfeld	590.188,80	0,42	678.616,66	0,53
Monheim am Rhein	927.402,08	0,20	1.074.728,56	0,26
Gesamt	1.528.141,32		1.765.360,34	

Förderzentrum Nord				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Heiligenhaus	408.406,19	0,89	375.000,60	0,90
Mettmann	8.559,24	0,01	11.336,76	0,02
Velbert	1.831.455,91	1,22	1.632.410,75	1,19
Wülfrath	5.267,97	0,02	4.014,80	0,01
Gesamt	2.253.689,31	0,89	2.022.762,91	

Förderzentrum Mitte				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Erkrath	736.750,97	0,92	929.209,49	1,28
Haan	240.312,69	0,41	308.146,42	0,58
Hilden	508.129,45	0,45	678.045,46	0,66
Langenfeld	2.796,96	0,00	4.604,08	0,00
Mettmann	6.609,48	0,01	10.252,44	0,02
Monheim am Rhein	15.676,85	0,00	17.493,73	0,00
Gesamt	1.510.276,40		1.947.751,62	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

** Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die Förderzentren des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

f) Teilkreisumlagen für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Fallzahlen in 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

Integrative Kindertagesstätte Velbert				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Velbert	882.390,16	0,59	859.684,12	0,64
Gesamt	882.390,16		859.684,12	

Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Erkrath	231.804,72	0,29	207.946,48	0,32
Mettmann	17.831,28	0,03	15.995,92	0,03
Ratingen	160.480,28	0,07	143.962,92	0,07
Wülfrath	17.830,84	0,05	15.995,72	0,06
Gesamt	427.947,12		383.901,04	

Heilpädagogische Kindertagesstätte Mettmann				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Erkrath	39.255,44	0,05	41.765,28	0,05
Mettmann	274.787,40	0,44	292.356,28	0,48
Gesamt	314.042,84		334.121,56	

Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld				
Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023**
Haan	11.972,16	0,02	13.542,00	0,02
Hilden	71.833,20	0,06	81.251,76	0,07
Langenfeld	430.998,84	0,31	487.510,16	0,34
Monheim am Rhein	47.888,64	0,01	54.167,64	0,01
Gesamt	562.692,84		636.471,56	

* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

** Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

Erfolgt die Wertstellung nicht am Fälligkeitstag, können für die ausstehenden Beträge bei allen Umlagearten gemäß §§ 247, 288 BGB Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Basiszinssatz erhoben werden.

§ 7

- Bei den im Stellenplan als "künftig umzuwandeln" (ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2022 15,2 v. H. und für 2023 16,65 v. H. der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen.

§ 8

Corona-Bedingte Mehraufwendungen/ -auszahlungen und Mindererträge/ -einzahlungen können in 2022 und vorbehaltlich einer entsprechenden gesetzlichen Regelung auch in 2023 durch außerordentliche Erträge nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF CIG) kompensiert werden und führen nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

§ 9

Mehraufwendungen/ -auszahlungen aufgrund des § 2b Umsatzsteuergesetz führen in 2023 nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW der Bezirksregierung in Düsseldorf mit Schreiben vom 20.12.2021 vorgelegt worden.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die durch den Kreistag am 13.12.2021 beschlossene Haushaltssatzung und ihre Anlagen mit Verfügung vom 19.05.2022 genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 80 Abs. 6 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Kreishaus in Mettmann, Düsseldorfer Str. 26, Zimmer 1.205, montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags vom 8.30 Uhr bis 13:00 Uhr zur Einsichtnahme vorgehalten und ist auf der Homepage des Kreises Mettmann unter www.Kreis-Mettmann.de im Internet verfügbar.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis Mettmann vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mettmann, den 20. Mai 2022

Thomas Hendele
Landrat